



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Dettingen am Albuch

Bericht zur Senioren-Wanderung am 10. Oktober 2024

*Die eigentlichen Entdeckungsreisen bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche,
sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen.*

Marcel Proust

Mit gemischten Gefühlen starteten wir zu unserer 10. Wanderung, denn die Ausläufer des Hurikans „Kirk“ sah man noch deutlich als Wolkenbild am Himmel.

Doch unsere Hartnäckigkeit, jedem Wind und Wetter zu trotzen wurde belohnt und wir konnten die kürzere und auch die längere Strecke ohne naß zu werden und auch ohne Sturm wandern.

Das Dorf Sontbergen kann schon sehr lange auf eine eigene Kirche zurückblicken. Im Jahr 1356 wurde sie dem Jakobus geweiht und zum ersten Mal erwähnt. Leider ist das ursprüngliche Gotteshaus im 30-jährigen Krieg durch Feuer oder andere Katastrophen verloren gegangen. Für Pilger auf dem fränkisch-schwäbischen Jakobusweg von Rothenburg nach Ulm ist sie eine wichtige Wegstation.

Ein künstlerisches Kleinod wurde das Kirchlein am 1. Advent 2004 mit der Einweihung der Buntglasfenster nach Motiven aus der Jakobussage.

Nach und nach trafen alle Wanderer der kurzen bzw. längeren Strecke im Gasthaus „Rössle“ ein. Die wieder viel zu schnell vergangenen schönen Stunden wurden mit Gesang unter Begleitung von Irma mit ihrem Akkordeon, sowie hervorragender Bewirtung von Kaffee, Kuchen, kalten und warmen Vesper wieder zu einem gelungenen Nachmittag.

Dies bestätigte Otto mit sehr lieben Dankesworten mir und Ingrid.

Für mich war es erneut eine Bescheinigung für eine gute Auswahl von Touren für unsere Seniorenwanderungen und auch weil sich sogar ein Ehepaar aus unserer befreundeten Wandergruppe aus Stubersheim dazugesellt hatte.

Vielen Dank an Alle, die wieder dabei waren und somit zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.

Wanderführer
Georg Chodura